Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 894
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Stefanie Remlinger (GRÜNE)

vom 09. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juni 2021)

zum Thema:

Nutzung der BBWA-Förderinstrumente in und durch die Berliner Bezirke

und **Antwort** vom 17. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juni 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Frau Abgeordnete Stefanie Remlinger (Bündnis 90/Die Grünen)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27894
vom 9. Juni 2021
über
Nutzung der BBWA-Förderinstrumente in und durch die Berliner Bezirke

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchem Umfang wurden in der vergangenen EU-Förderperiode (2014-2020) die den Berliner Bezirken im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit (BBWA) zur Verfügung stehenden Förderinstrumente LSK, PEB und WdM und damit einhergehende EU-Strukturfondsmittel genutzt? Bitte um Übersicht nach Bezirk, Förderinstrument, Projektzahl, Projektvolumina gesamt (in Euro), Förderanteil gesamt (in Euro) nach Jahren

Zu. 1.: Die in der EU-Förderperiode 2014 – 2020 für die im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit (BBWA) umgesetzten Förderinstrumente „Innovative lokale Modellprojekte zur Beschäftigungsförderung Benachteiligter (PEB) inklusive Mikroprojekte (LSK)“ zur Verfügung stehenden Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) können aufgrund des N+3-Prinzips bis ins Jahr 2023 verausgabt werden.

Die „Wirtschaftsdienlichen Maßnahmen (WDM) im Rahmen Bezirklicher Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit“, gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), können gemäß der Leitlinie des Landes Berlins zur Förderung von WDM zunächst bis zum 31. Dezember 2022 umgesetzt werden. Eine Verlängerung der Laufzeit der Leitlinie bis zum Ende der Förderperiode ist vorgesehen.

Die Mittelbindungen durch die bisher erfolgten Bewilligungen von Projekten sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Angaben zu den Mikroprojekten (LSK) mit Laufzeiten bis zu einem Jahr:

Bezirk	**Förderjahr**	**Anzahl der LSK-Projekte**	**Gesamtvolumen in Euro**	**Förderanteil ESF in Euro**
Charlottenburg-Wilmersdorf	2016/2017	3	29.994,42	14.997,20
	2017/2018	4	39.426,32	19.713,15
		7	69.420,74	34.710,35
Friedrichshain-Kreuzberg	2016/2017	3	29.995,65	14.997,81
	2017/2018	3	29.338,31	14.669,15
	2018	8	79.024,51	39.512,24
	2019	4	49.724,81	24.862,40
	2020	5	36.842,02	19.921,00
	2021	2	19.998,08	9.999,04
		23	244.923,38	123.961,64
Lichtenberg	2016/2017	5	47.437,21	23.760,18
	2017/2018	2	18.980,52	9.490,25
	2018	5	49.956,74	24.878,36
	2019	4	39.684,73	19.842,36
	2020	4	39.781,34	19.890,62
	2021	3	29.874,01	14.937,00
		23	225.714,55	112.798,77
Marzahn-Hellersdorf	2016/2017	2	19.291,30	9.645,64
	2017/2018	2	19.940,23	9.970,10
	2018	2	19.928,90	9.964,45
	2020	2	19.977,84	9.988,92
	2021	1	9.961,41	4.984,70
		9	89.099,68	44.553,81
Mitte	2017/2018	3	29.938,86	14.969,41
	2018	2	19.803,89	9.901,94
	2019	2	19.857,55	9.928,77
	2020	1	8.882,60	4.441,30
	2021	1	9.665,06	4.832,53
		9	88.147,96	44.073,95
Neukölln	2016/2017	3	29.997,14	14.998,57
	2017/2018	4	37.940,31	18.970,14
	2018	3	29.731,76	14.865,87
	2019	2	19.860,66	9.930,33
	2020	1	9.972,83	4.986,41
	2021	6	59.606,63	29.803,30
		19	187.109,33	93.554,62

Pankow	2016/2017 2017/2018 2018 2019 2020 2021	1 5 4 5 3 3 21	9.989,12 57.679,39 39.435,18 49.974,71 29.993,33 29.839,47 216.911,20	4.994,55 28.839,69 19.717,58 24.987,34 14.996,66 14.919,73 108.455,55
Reinickendorf	2016/2017 2017/2018 2018 2019 2020	2 3 3 3 1 12	19.949,14 28.469,11 28.571,58 29.729,13 9.961,63 116.680,59	9.999,57 14.234,55 14.285,75 14.864,65 4.980,81 58.365,33
Spandau	2016/2017 2018 2019 2020 2021	2 1 1 3 1 8	16.301,10 9.847,04 9.995,09 29.347,77 10.000,00 75.491,00	8.150,54 4.923,52 4.997,54 14.673,88 5.000,00 37.745,48
Steglitz-Zehlendorf	2016/2017 2017/2018	4 1 5	39.781,71 9.195,85 48.977,56	19.890,85 4.597,92 24.488,77
Tempelhof-Schöneberg	2016/2017 2017/2018 2018 2019 2020 2021	3 2 5 1 1 2 14	29.163,65 19.998,06 49.898,40 9.751,82 9.997,56 19.985,72 138.795,21	14.581,81 9.831,42 24.949,20 4.875,91 4.998,78 9.992,85 69.229,97
Treptow-Köpenick	2016/2017 2017/2018 2018 2019 2020 2021	2 4 2 4 6 7 25	19.760,45 37.048,20 18.407,07 39.106,34 59.929,02 69.373,42 243.624,50	9.880,21 18.524,09 9.203,54 19.553,16 29.964,49 34.686,69 121.812,18
Gesamt LSK		**177**	**1.744.835,70**	**873.750,42**

Die Tabelle beinhaltet Angaben zu den PEB-Projekten mit Laufzeiten bis zu drei Jahren:

Bezirk	**Anzahl der PEB-Projekte**	**Gesamtvolumen in Euro**	**Förderanteil ESF in Euro**
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	1.830.232,22	912.500,76
Friedrichshain-Kreuzberg	14	5.818.263,16	2.901.500,58
Lichtenberg	12	4.544.027,66	2.267.501,72
Marzahn-Hellersdorf	3	1.414.569,31	707.284,64
Mitte	5	2.302.753,28	1.151.376,65
Neukölln	6	2.464.554,87	1.232.014,70
Pankow	9	3.443.122,10	1.739.560,09
Reinickendorf	7	2.379.801,83	1.189.465,77
Spandau	5	1.840.492,17	920.246,06
Steglitz-Zehlendorf	6	2.783.893,09	1.391.722,74
Treptow-Köpenick	4	1.770.273,81	885.136,89
Tempelhof-Schöneberg	10	4.033.126,34	2.016.561,13
Gesamt PEB	**85**	**34.625.209,84**	**17.314.871,73**

Angaben zu den Wirtschaftsdienlichen Maßnahmen (WDM) mit mehrjährigen Laufzeiten sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

Bezirk	**Anzahl der WDM-Projekte**	**Gesamtvolumen in Euro**	**Förderanteil EFRE in Euro**
Marzahn-Hellersdorf	6	2.332.000	1.162.000
Treptow-Köpenick	1	187.641	93.000
Steglitz-Zehlendorf	3	587.146	293.573
Neukölln	2	640.000	320.000
Pankow	1	500.000	250.000
Mitte	2	392.548	196.274
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	500.000	250.000
Tempelhof-Schöneberg	1	155.000	77.500
Lichtenberg	1	407.500	203.750
Spandau	1	478.703	239.352
Gesamt WDM	**19**	**6.180.538**	**3.085.449**

2. Welche Gremien und administrativen Strukturen sind Voraussetzung zur Nutzung der Förderinstrumente durch einen Bezirk?

Zu 2.: In jedem der zwölf Berliner Bezirke gibt es ein Bündnis für Wirtschaft und Arbeit. In den Bezirksämtern ist die Geschäftsstelle angesiedelt, die die Arbeit der BBWA koordiniert. Die Arbeit der Geschäftsstelle umfasst folgende Aufgaben:

- Beratung von Trägern (Vereine, Unternehmen der Sozialwirtschaft, Initiativen usw.) und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu Projektförderungen über die BBWA
- Umsetzung der Ideenaufrufe zu den Förderinstrumenten der BBWA
- Betreuung von geförderten Projekten und Förderung der Vernetzung und des Erfahrungsaustauschs
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit für das BBWA samt Netzwerkarbeit
- Koordinierung der Steuerungsrunde, dem Entscheidungsgremium des BBWA
- Organisation und Fortschreibung des Aktionsplans samt Organisation der Projektauswahl

Die Steuerungsrunde ist das Entscheidungsgremium des BBWA. In dem Gremium sitzen alle relevanten Akteurinnen und Akteure des Bezirks zusammen, so dass die verschiedenen Perspektiven der Ressorts und Zielgruppen berücksichtigt werden können. Unter Mitwirkung der lokalen Akteurinnen und Akteure werden in den Steuerungsrunden Aktionspläne und Handlungsfelder erarbeitet und regelmäßig aktualisiert. Der Aktionsplan des jeweiligen Bezirkes ist ausschlaggebend für die Ideenaufrufe und Entwicklung von Projektkonzepten im Bezirk.

Über die Durchführung der Wirtschaftsdienlichen Maßnahmen (WDM) wird nach der Auswahlentscheidung der jeweiligen BBWA-Steuerungsrunde und Aufnahme in den Bezirklichen Aktionsplan zusätzlich durch den Bewilligungsausschuss für WDM, der sich aus Mitgliedern verschiedener Senatsressorts sowie Wirtschafts- und Sozialpartnern zusammensetzt, entschieden.

Nach den positiven Auswahlentscheidungen zur Durchführung von Projekten folgt die formale Antragstellung über ein IT-Begleitsystem bei den Bewilligungsstellen.

3. Werden diese Voraussetzungen durch alle Bezirke erfüllt? Falls nicht, wo, seit wann und warum nicht?

Zu 3.: Für die Umsetzung von WDM sind die Voraussetzungen in allen Bezirken erfüllt.
Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ist seit Herbst 2018 die Geschäftsstelle für die BBWA personell nicht besetzt, sodass aufgrund der fehlenden Funktion keine Projektvorschläge für „PEB“ und „LSK“ eingereicht und ausgewählt werden können.

Berlin, den 17. Juni 2021

In Vertretung

Alexander F i s c h e r

_____

Senatsverwaltung für

Integration, Arbeit und Soziales